



Geschäftsbericht 2016



Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 13. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 13. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Aktionäre

Einwohnergemeinde Grächen	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jakob Walter, Grächen, Präsident	2016
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2016
	Beat Abgottspon, Staldenried	2016
	Christof Biner, Grächen	2016
	Liliane Brigger, Grächen	2016

Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried, Stv. Direktor EnAlpin AG
--	--

Geschäftsführung	Jakob Walter, Grächen Beat Abgottspon, Staldenried
-------------------------	---

Betriebsführung	EVG Grächen AG
------------------------	----------------

Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2016
------------------------	----------------	------

Geschäftsadresse	EVG Grächen AG Postfach 3925 Grächen
-------------------------	--

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 13. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Strompreise / Stromverbrauch

Entwicklung der Stromtarife 2016/2017 in der Schweiz

Per Ende August 2016 mussten die rund 660 Schweizer Netzbetreiber ihre Stromtarife 2016/2017 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben.

Gemäss Medienmitteilung der ElCom vom 12. September 2016 erhöhen rund ein Drittel der Netzbetreiber die Elektrizitätstarife, während rund zwei Drittel sie senken. Im Jahr 2017 bezahlt ein Durchschnittshaushalt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh durchschnittlich 20.2 Rp./kWh, was 0.4 Rp./kWh (-2%) unter dem Vorjahr liegt. Die jährliche Stromrechnung reduziert sich um 20 Franken auf 910 Franken.

Für 2017 sind bei den Haushaltstarifen gesamtschweizerisch gegenläufige Effekte zu beobachten: Einerseits sinkt die Strompreiskomponente Netzkosten geringfügig; für einen typischen Haushalt um 0.2 auf 9.8 Rp./kWh (-2%). Auch die Strompreiskomponente Energie sinkt für die Haushalte um 0.2 auf 7.6 Rp./kWh (-3%). Auf der anderen Seite steigt bei den Bundesabgaben die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) per 01. Januar 2017 um 0.2 auf 1.5 Rp./kWh (+15%). Grund dafür ist die verstärkte Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Die Abgaben an das Gemeinwesen bleiben weitgehend stabil und belaufen sich für einen Haushalt auf 0.9 Rp./kWh.

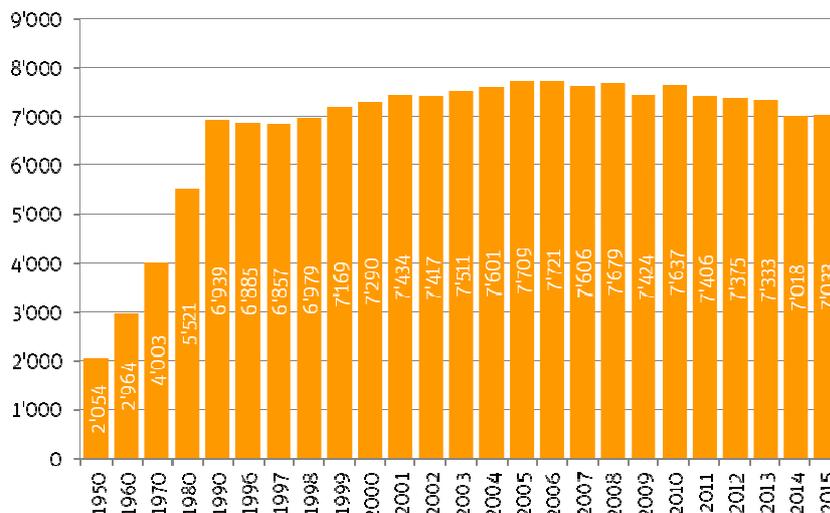
Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte: Auch bei ihnen sinken die Komponenten Netzkosten und Energiepreise, während die KEV steigt und die Abgaben an Gemeinde und Kantone konstant bleiben.

Strompreisentwicklung bei der EVG Grächen AG

Die Kunden der EVG Grächen AG (EVG) bezahlten im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich total 20.75 Rappen pro Kilowattstunde Strom. Dieser Preis setzt sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 25%), Netznutzung (ca. 61%) und Energiegebühren (KEV, SDL und Konzessionsgebühren ca. 14%) zusammen. Verglichen mit dem Vorjahr sank der Durchschnittspreis um 4.9%.

Ab dem 01. Januar 2017 beträgt der budgetierte durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVG 20.74 Rp./kWh.

Veränderung des Pro-Kopf-Endverbrauchs (in kWh) in der Schweiz



Gemäss Bundesamt für Energie (www.bfe.admin.ch) hat sich der jährliche Stromendverbrauch-pro-Kopf in der Schweiz seit dem Jahr 1950 mehr als verdreifacht. In den letzten 25 Jahren hat sich der Verbrauch eingependelt und bewegte sich bei rund 7'000 kWh pro Einwohner. Im Jahr 1950 verbrauchte ein Einwohner 2'054 kWh, 2015 lag der Verbrauch-pro-Kopf bei 7'033 kWh.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVG versorgt die Endverbraucher in der Gemeinde Grächen mit elektrischer Energie. Das Geschäftsjahr 2016 verlief positiv.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung, mit der das Geschäftsjahr 2015 abgeschlossen wurde, fand am 27. Juni 2016 in Grächen statt.

Am 29. August 2016 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung abgehalten, in der die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Januar 2017 beschlossen.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2016 hielt der Verwaltungsrat 4 Sitzungen ab. Er behandelte dabei nebst anderem den Jahresabschluss 2015, das Budget und die Tarife 2017.

Die Mandate sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder enden mit der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Geschäftsführung

Jakob Walter, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Beat Abgottspon, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Geschäftsführung der EVG. Sie sind für das operative Geschäft zuständig und bereiten die Verwaltungsratssitzungen vor.

Kommissionen

Die Technische Kommission (TK) steht der Geschäftsführung als beratendes Organ zur Seite. Sie beschäftigt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVG sowie deren Unterhalt und Betrieb. Die TK besteht personell aus Christof Biner, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG. Damit kann den lokalen Bedürfnissen und Anliegen optimal Rechnung getragen werden.

Betrieb / Unterhalt / Investitionen

Das Stromnetz der EVG misst rund 90 Kilometer Länge. Insgesamt sind 77 Verteilkkabinen und 22 Transformatorenstationen in Betrieb. Im Berichtsjahr traten im Betrieb und Unterhalt keine grösseren Störungen auf.

Die Investitionen wie auch die Unterhaltsmassnahmen garantieren den Werterhalt des Netzes und der Anlagen.

Stromverkauf

Die EVG versorgt ca. 2'370 Kunden mit elektrischer Energie. Vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 verkaufte die EVG 11'116 Megawattstunden (Vorjahr 10'079 MWh) elektrische Energie an ihre Kunden. Der Einsatz der technischen Beschneidung und die klimatischen Bedingungen wirken sich am stärksten auf den Stromabsatz der EVG aus.

Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung/
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 857.49
zuzüglich des Ergebnisses 2016 von CHF 110'635.34
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2016 von CHF 111'492.83
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

10% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 1'000'000.00 CHF 100'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2016 von
CHF 110'635.34 CHF 5'532.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigen-
den Betrag von CHF 50'000.00 CHF 5'000.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 960.83

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 06. Juni 2017

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel		443'591	377'019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'090'433	942'435
Übrige kurzfristige Forderungen		51'098	51'118
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	51'514	87'821
Total Umlaufvermögen		1'636'636	1'458'393
Finanzanlagen		0	50'703
Beteiligungen	3	11'401	11'401
Sachanlagen	4	7'919'909	8'202'329
Total Anlagevermögen		7'931'310	8'264'433
TOTAL AKTIVEN		9'567'946	9'722'825
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	270'035	337'828
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	180'000	180'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	247'906	160'593
Kurzfristige Rückstellungen	8	20'747	25'780
Total kurzfristiges Fremdkapital		718'687	704'202
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'640'000	3'820'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'640'000	3'820'000
TOTAL FREMDKAPITAL		4'358'687	4'524'202
Aktienkapital	10	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		97'766	87'458
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		857	5'002
Jahresgewinn		110'635	106'164
TOTAL EIGENKAPITAL		5'209'259	5'198'623
TOTAL PASSIVEN		9'567'946	9'722'825

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2016	2015
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'302'968	2'195'982
Sonstige betriebliche Erträge	12	317'153	360'188
Total Betrieblicher Ertrag		2'620'121	2'556'170
Energieaufwand	13	-1'302'523	-1'243'343
Personalaufwand	14	-169'618	-180'064
Unterhalt und Reparaturen		-114'888	-141'952
Beratung und Dienstleistungen		-31'633	-36'951
Sach- und Verwaltungsaufwand		-89'160	-94'506
Sonstige betriebliche Aufwände		-44'121	-66'122
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-39'170	-37'100
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-494'825	-537'271
Total Betriebsaufwand		-2'285'937	-2'337'309
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		334'184	218'861
Finanzertrag		6'002	9'946
Finanzaufwand		-123'141	-93'331
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	5'365	4'108
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-98'057	-17'920
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		124'352	121'664
Direkte Steuern		-13'717	-15'500
Jahresgewinn		110'635	106'164

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2016	2015
Jahresgewinn		110'635	106'164
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		494'825	537'271
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-147'998	-27'922
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		36'326	85'461
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-67'794	113'852
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		87'313	-94'331
Veränderung Rückstellungen		-5'033	-130
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		508'274	720'365
Investitionen Sachanlagen		-162'405	-417'114
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		0	63'648
Investitionen in Finanzanlagen		-50'000	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-212'405	-353'466
Veränderungen langfristige Finanzforderungen		50'703	50'699
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-100'000	-100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		0	-420'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-180'000	-180'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-229'297	-649'301
Veränderung der flüssigen Mittel		66'572	-282'402
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember		377'019	659'421
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		443'591	377'019
Veränderung der flüssigen Mittel		66'572	-282'402

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtszeitraum aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber Dritten	1'003'325	877'973
Forderungen gegenüber Beteiligten	48'715	40'570
Forderungen gegenüber Beteiligungen	78'541	83'893
Wertberichtigungen	-40'148	-60'000
Total	1'090'433	942'435

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	51'514	87'821
Total	51'514	87'821

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			31.12.2016	31.12.2015
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	11.4	1.14%	1.14%

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Grundstücke unbebaut	34'000	34'000
Geschäftsgebäude	74'395	74'395
Stromverteilanlagen	19'936'694	19'609'267
Neuanschlüsse / Zähler	470'556	459'851
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-400'643	-377'983
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-665'805	-575'761
Sachanlagen brutto	19'449'198	19'223'768
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-7'440</i>	<i>-5'580</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-11'600'721</i>	<i>-11'092'325</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-119'589</i>	<i>-105'215</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>85'430</i>	<i>73'618</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>97'594</i>	<i>79'601</i>
Sachanlagen netto	7'904'472	8'173'868
Anlagen im Bau	15'437	28'461
Total	7'919'909	8'202'329

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	91'527	100'157
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	87'968	85'720
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	90'540	151'952
Total	270'035	337'828

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bankkredite	180'000	180'000
Total	180'000	180'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	24'377	46'610
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	223'529	113'983
Total	247'906	160'593

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2016	31.12.2015
Bankkredite	3'640'000	3'820'000
Total	3'640'000	3'820'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2016	2015
Energieverkauf	572'275	625'802
Netznutzungserlöse	1'414'469	1'294'798
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	122'051	110'617
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	144'242	110'463
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	49'930	54'303
Total	2'302'968	2'195'982

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2016	2015
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	303'394	331'021
Sonstige betriebliche Erträge	13'759	29'167
Total	317'153	360'188

13 Energieaufwand

CHF	2016	2015
Energieaufwand	-538'654	-588'744
Netznutzungsaufwand	-447'645	-379'216
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-122'051	-110'617
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-144'242	-110'463
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-49'930	-54'303
Total	-1'302'523	-1'243'343

14 Personalaufwand

CHF	2016	2015
Lohnaufwand	-134'550	-142'892
Sozialversicherungsaufwand	-28'594	-30'702
Übriger Personalaufwand	-276	-280
Leistungen Dritter	-6'198	-6'190
Total	-169'618	-180'064

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2016	2015
Kapitalsteuern	-24'044	-24'000
Grundstücksteuern	-15'126	-13'100
Total	-39'170	-37'100

Weitere Angaben**16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis**

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vollumfänglich periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr 1.6 Vollzeitstellen.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVG Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

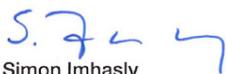
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 6. Juni 2017

APROA AG



Simon Imhasly

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

